

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen

---

# MARKTBERICHT NACHHALTIGE GELDANLAGEN 2021

Deutschland, Österreich & die Schweiz



VERÖFFENTLICHUNG

Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2021

Berlin, 7. Juni 2021

Schroders

 Union  
Investment

 Deka  
Investments

 EB-SIM  
Investments für eine bessere Welt

ISS ESG 

LB  BW  
Asset Management

# FNG-Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2021 – Deutschland, Österreich und die Schweiz (I)



- 10:00 Uhr      Begrüßung  
Volker Weber, FNG-Vorstandsvorsitzender
- 10:15 Uhr      Marktbericht 2021 Nachhaltige Geldanlagen und  
verantwortliches Investment – Marktzahlen und Trends  
Simon Dittrich, Angela McClellan, Dr. Helge Wulsdorf
- 11:00 Uhr      Politischer Impuls  
Sabine Pex, Ministerialdirektorin, BMU
- 11:20 Uhr      **Keynote „Integration von Nachhaltigkeit in die  
Unternehmensrechnungslegung“**  
Dr. Janine v. Wolfersdorff, The New Institute

# FNG-Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2020 – Deutschland, Österreich und die Schweiz (II)



12:00 Uhr Podiumsdiskussion: Möglichkeiten und Grenzen für nachhaltigen  
Impact

Florian Sommer, Union Investment

Philipp Müller, BlueOrchard Finance Ltd.

Wolfgang Kuhn, ShareAction

Prof. Dr. Timo Busch, Universität Hamburg

Moderation: Susanne Bergius, Journalistin

13:00 Uhr Ende

Begrüßung

---

VOLKER WEBER  
*Vorstandsvorsitzender*

20 JAHRE  
FNG

# Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern



## GOLDSPONSOREN

Schroders



## SILBERSPONSOREN



## BRONZESPONSOREN



## UNTERSTÜTZER



GREEN CITY



## MEDIENPARTNER



BORSIANER

Cash.

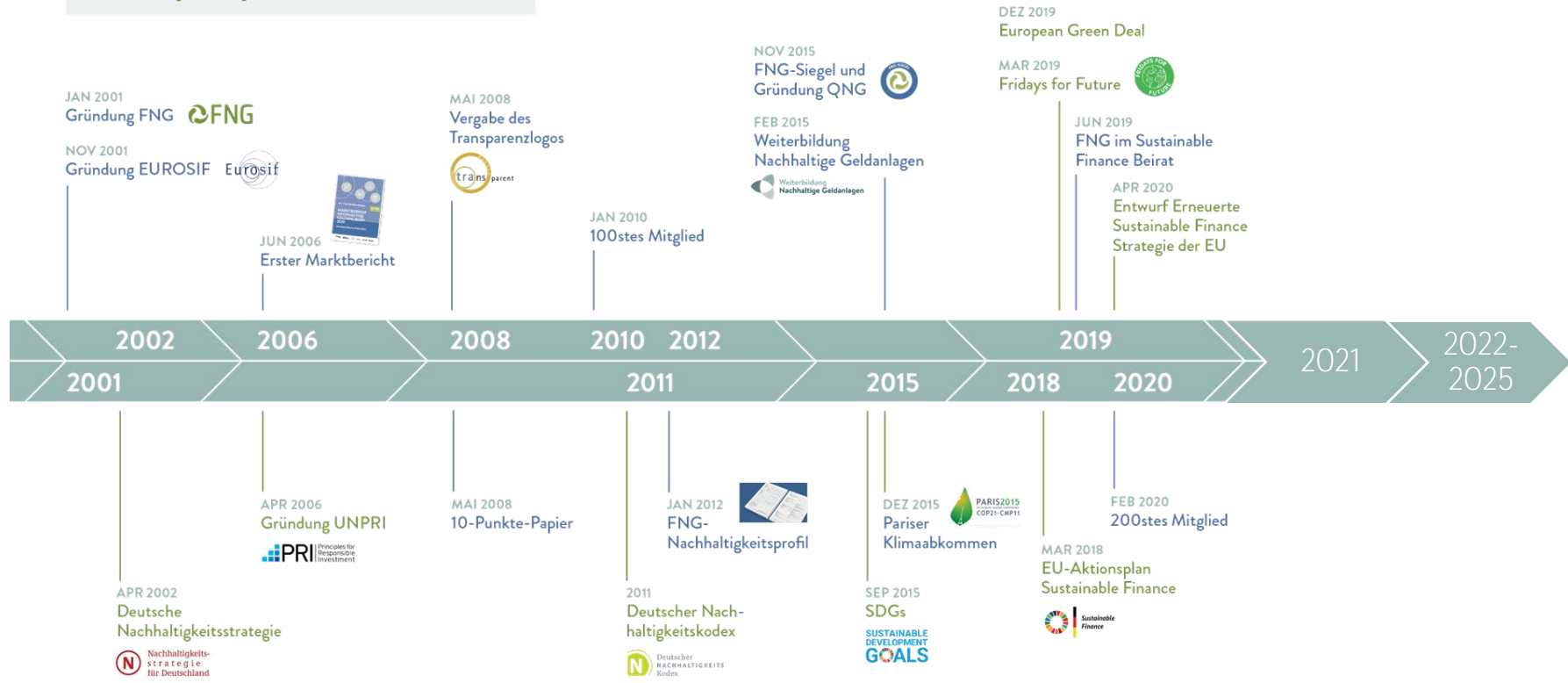


finanzwelt





## FNG-MILESTONES EXTERNE MILESTONES





# Ausblick - Politische Fragestellungen und FNG Aktivitäten



Gefahr der Marktfragmentierung durch nationale Alleingänge (Bspw. BaFin-Initiative)



Fortführung der Arbeit des Sustainable Finance Beirats nach der Bundestagswahl



Wahlprüfsteine des FNG zur Bundestagswahl



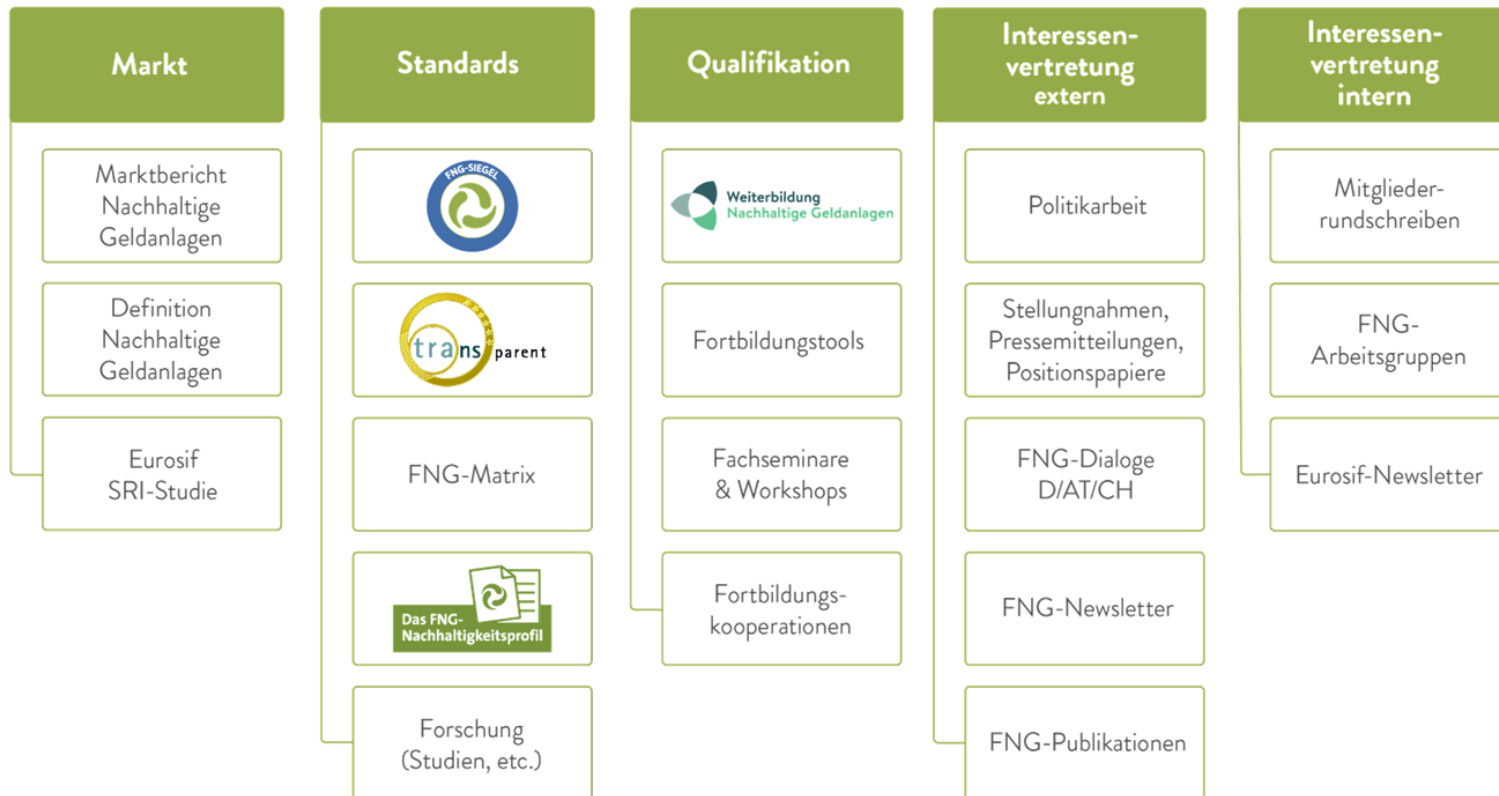
FNG-AG Impact: Marktüberblick und Case Studies zum Impact nachhaltiger Geldanlagen



FNG/CRIC-AG Immobilien: Entwicklung eines Nachhaltigkeitsprofils für Immobilienfonds



# FNG-Schwerpunktfeld: Standards



# FNG-Schwerpunktfeld: Standards



Der Eurosif Transparenz Kodex soll Anlegern die Möglichkeit geben, schnell und sicher festzustellen, ob und wo sie ausführliche Informationen über die nachhaltige Anlagestrategie eines Investmentprodukts finden.

- Europaweit über 800 Fonds ausgezeichnet
- [Eurosif Transparenzkodex](#) seit 2008
- Version 4.0 seit Anfang 2018

Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil



Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil dient als Orientierungshilfe bei der Auswahl nachhaltiger Publikumsfonds. Es stellt Kunden und Finanzberatern überblicksartig die verwendeten Nachhaltigkeitskriterien und weitere Eckdaten zum Fonds zur Verfügung.

- über 450 [FNG-Nachhaltigkeitsprofile](#)
- FNG-Nachhaltigkeitsprofile seit 2012
- Auflistung auch in der FNG-Matrix



Das FNG-Siegel gewährleistet sowohl einen Mindeststandard für nachhaltige Fonds, u.a. auf die Umsetzung weltweit anerkannter Normen, als auch weiterführende Qualitätsmerkmale, die eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie der Fonds auszeichnen.

- 168 ausgezeichnete Fonds [www.fng-siegel.org](http://www.fng-siegel.org)

# FNG-Schwerpunktfeld: Standards



## Mindestkriterien „Pflicht“

### UNTERNEHMEN:

- UN Global Compact (Menschen- & Arbeitsrechte, Umweltschutz, Korruption)
- Waffen & Rüstung
- Kernenergie (inkl. UranBergbau)
- Kohle (Bergbau & bedeuts. Verstromung)
- Fracking & Ölsande

### STAATEN:

- Menschenrechte / Demokratie
- UN-Biodiversitäts- & Klima-Abkommen
- Korruption
- Verstoß gegen Atomwaffensperrvertrag

- Nachhaltigkeits-Analyse aller Portfoliotitel
- Explizite SRI-Strategie

- FNG-Nachhaltigkeitsprofil
- Europäischer SRI Transparenz Kodex

## Stufenmodell „Kür“

### INSTITUTIONELLE GLAUBWÜRDIGKEIT:

- SRI-Politik & Governance
- Ressourcen / Teams
- Klimawandel (z.B. Divestments, fossile Energieträger)
- Initiativen

### PRODUKTSTANDARDS:

- Research- & Investmentprozess
- SRI-Researchqualität
- Kommunikation & Reporting

### IMPACT:

- Auswahlverfahren (Ausschlüsse, Best-in-Class o.ä., Themen)
- Dialog (Stimmrechtsausübung, Engagement)
- ESG Key Performance Indikatoren

# FNG-Schwerpunktfeld: Standards



Starke Zunahme der Siegelnachfrage von 2020 auf 2021: + 69%

Nachfrage aus 14 Staaten aus Europa und Übersee

Bewerbungsphase läuft aktuell bis Anfang Juli 2021

Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2021

---

SIMON DITTRICH  
*Studienleiter*

# Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2021



Zum 16. Mal legt das FNG umfassendes Datenmaterial zu den Anlagemärkten in Deutschland, Österreich und der Schweiz vor.

Teilgenommen haben:

73 Teilnehmer\*innen aus Deutschland

23 Teilnehmer\*innen aus Österreich

& Daten aus der Schweiz von



Highlights

---

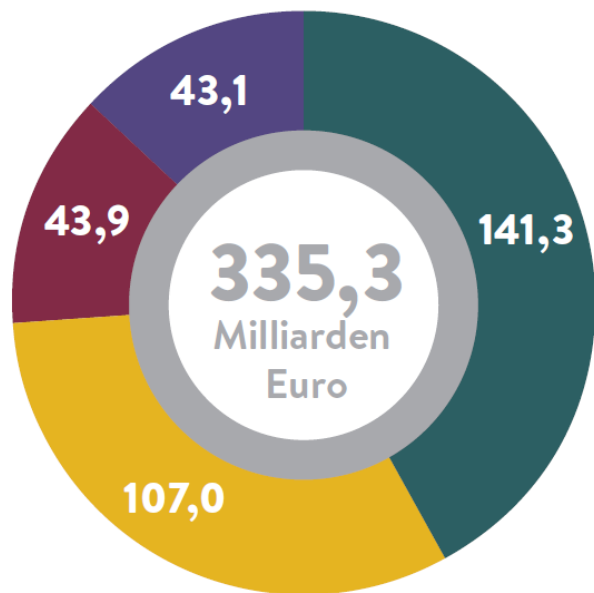
**NACHHALTIGE GELDANLAGEN  
UND VERANTWORTLICHE  
INVESTMENTS**

*in Deutschland*





# Übersicht Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland – Neuer Höchststand



- Mandate
- Investmentfonds
- Eigenanlagen\*
- Kundeneinlagen
- Gesamtvolumen

+ 25%

\* In Mandaten verwaltete Eigenanlagen wurden hier abgezogen.

# Nachhaltige Fonds und Mandate – Historische Entwicklung seit 2005

Veränderung von 2020 zu 2019:

**+69 %**

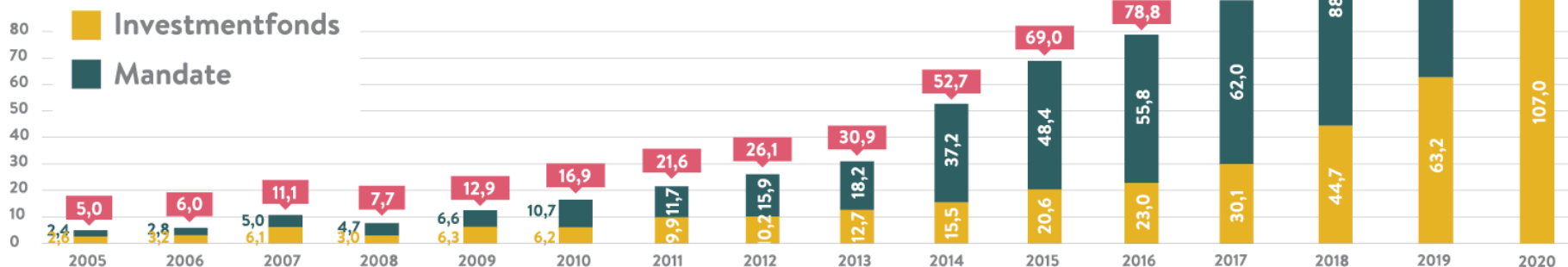
Investmentfonds

**+17 %**

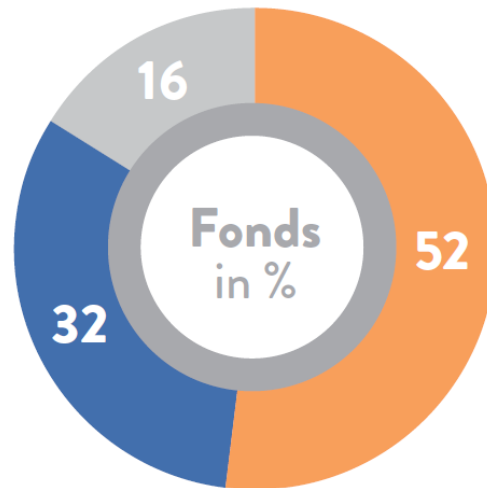
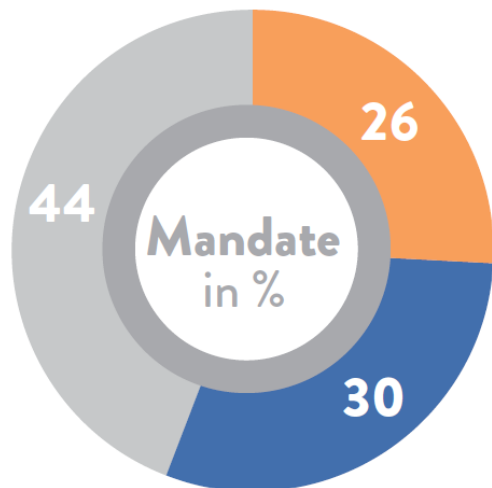
mehr Mandate

**+35 %**

Gesamtsumme

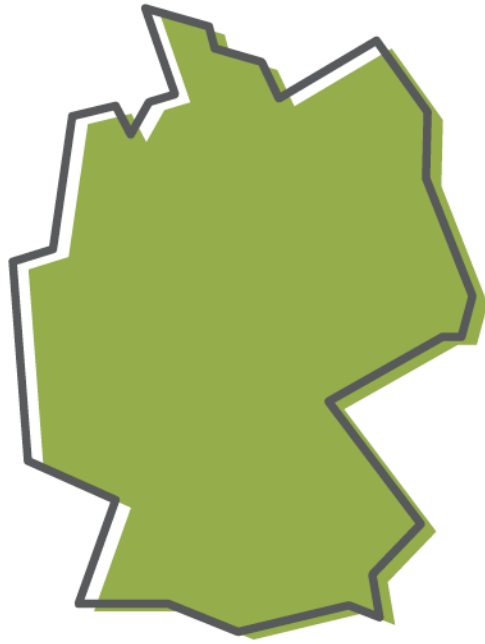


# Wachstum bei den Fonds liegt zu 52 % an Mittelzuflüssen



- Zuflüsse
- Neue Teilnehmende
- Wertentwicklung/  
ohne Angaben

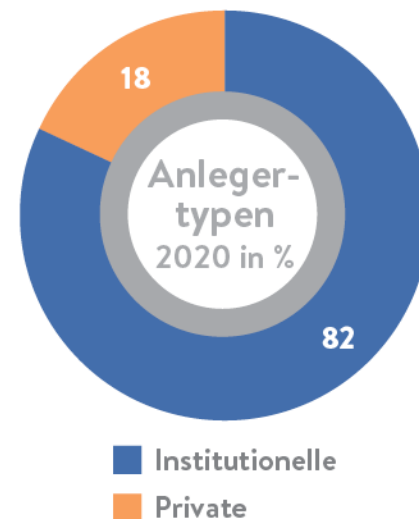
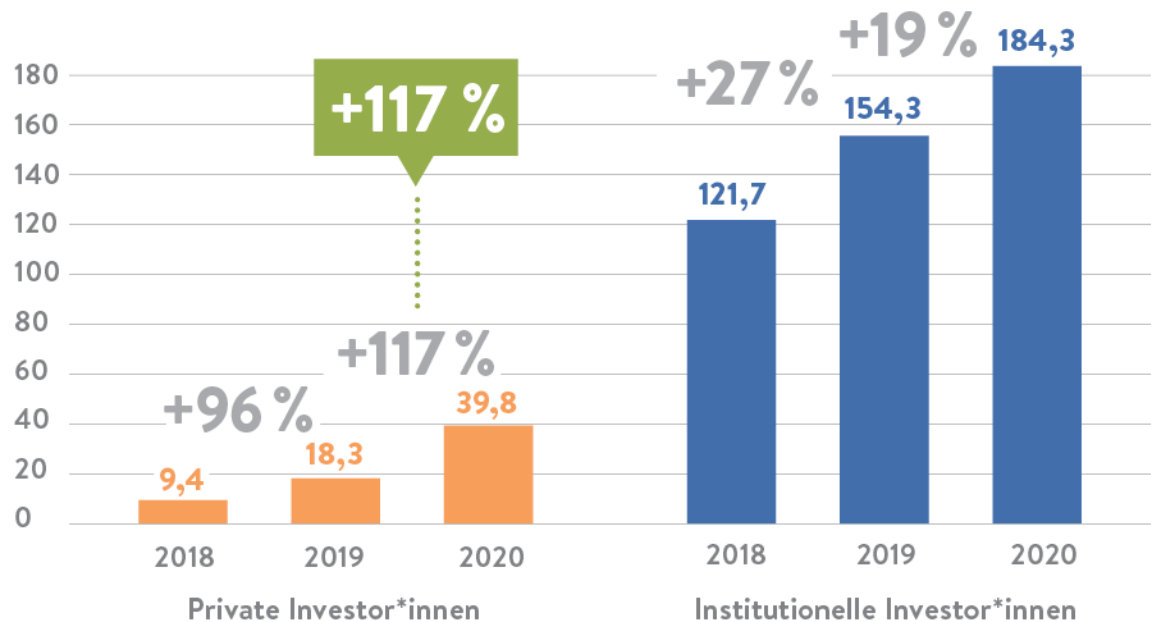
# Marktanteil nachhaltiger Fonds und Mandate in Deutschland



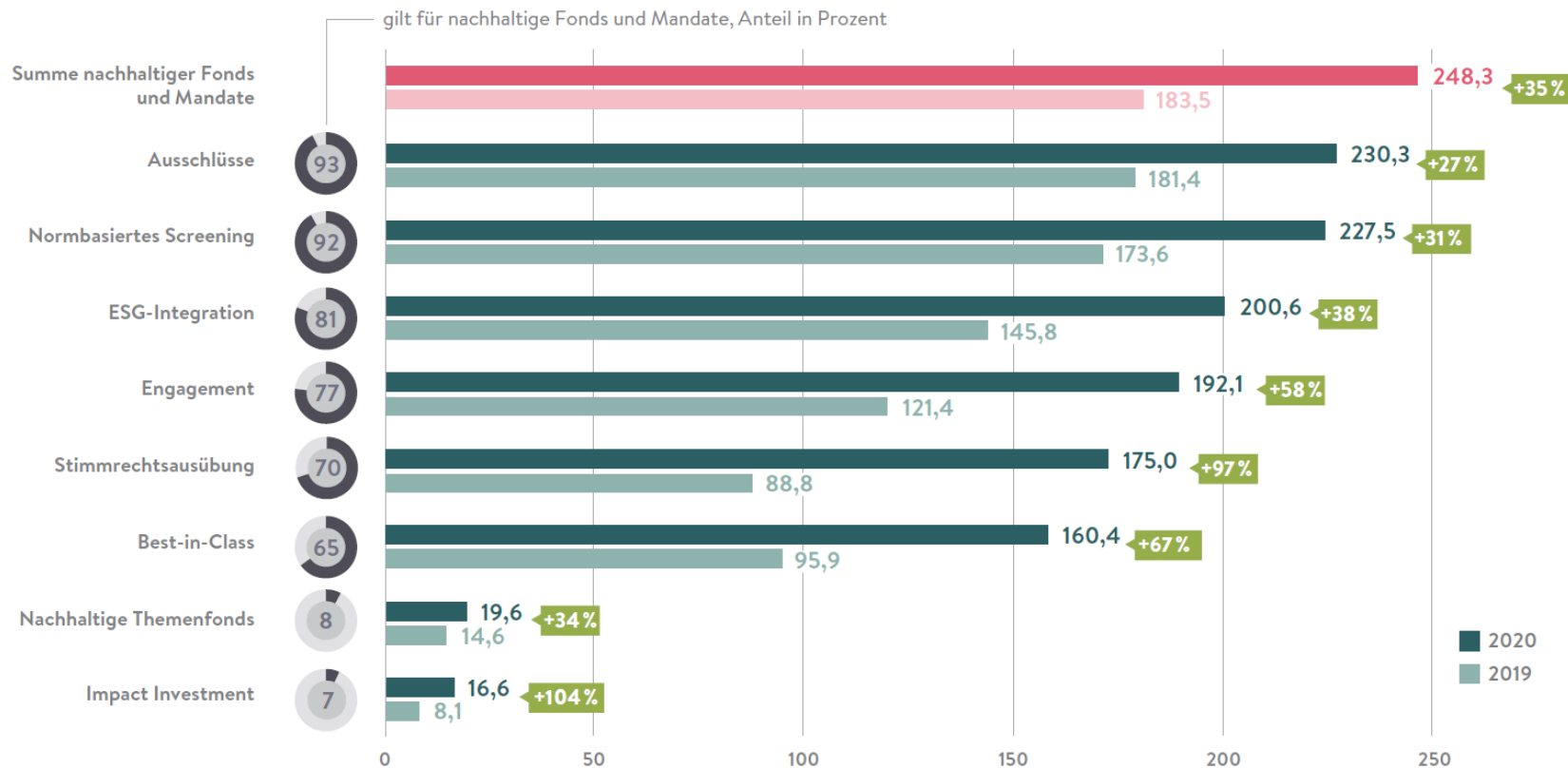
**6,4 % Anteil  
nachhaltiger Fonds  
und Mandate**



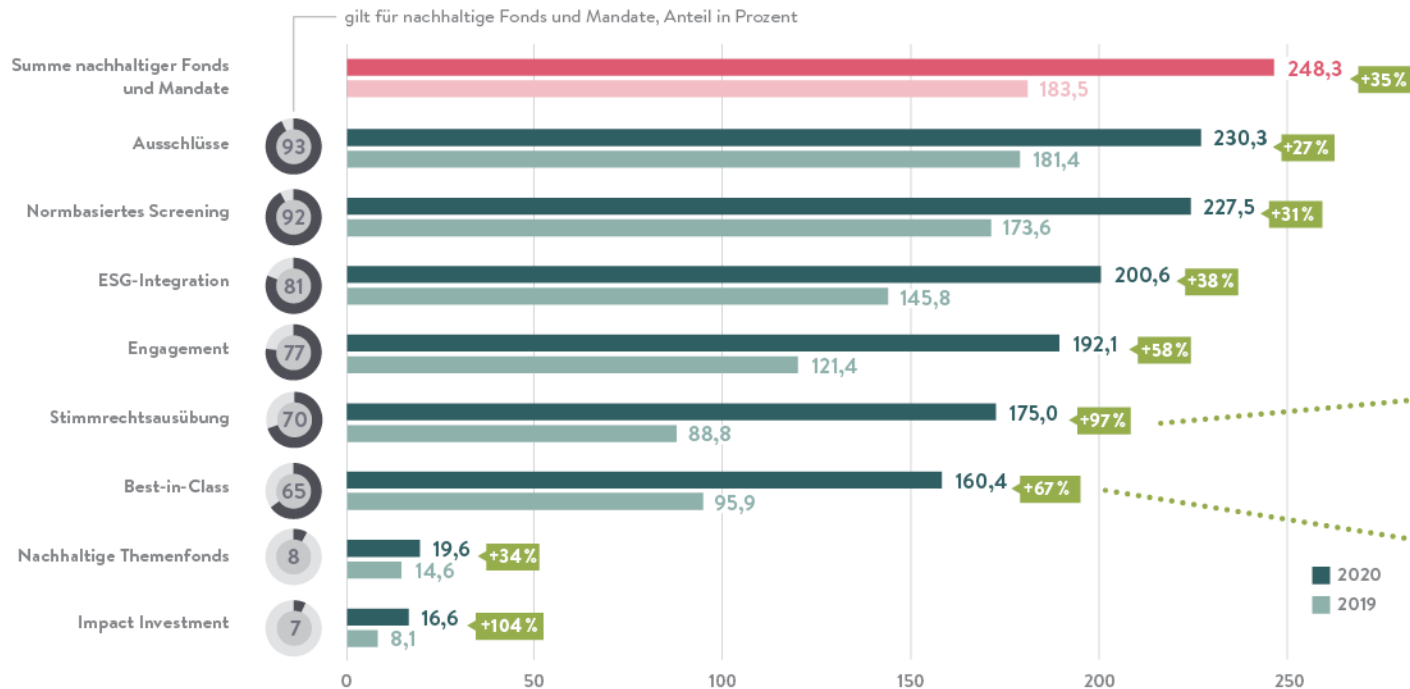
# Starkes Wachstum privater Investor\*innen



# Anlagestrategien im Überblick



# Anlagestrategien im Überblick



Hohes Wachstum:

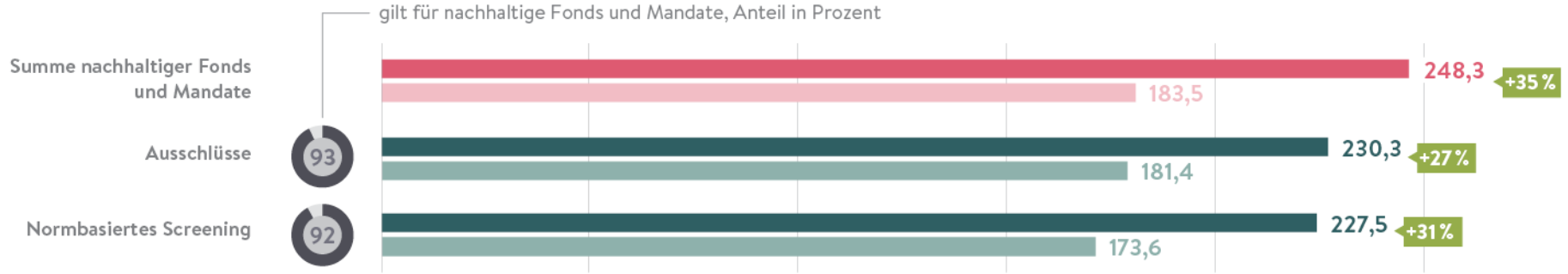
Stimmrechtsausübung

+97%

+67%

Best-in-Class

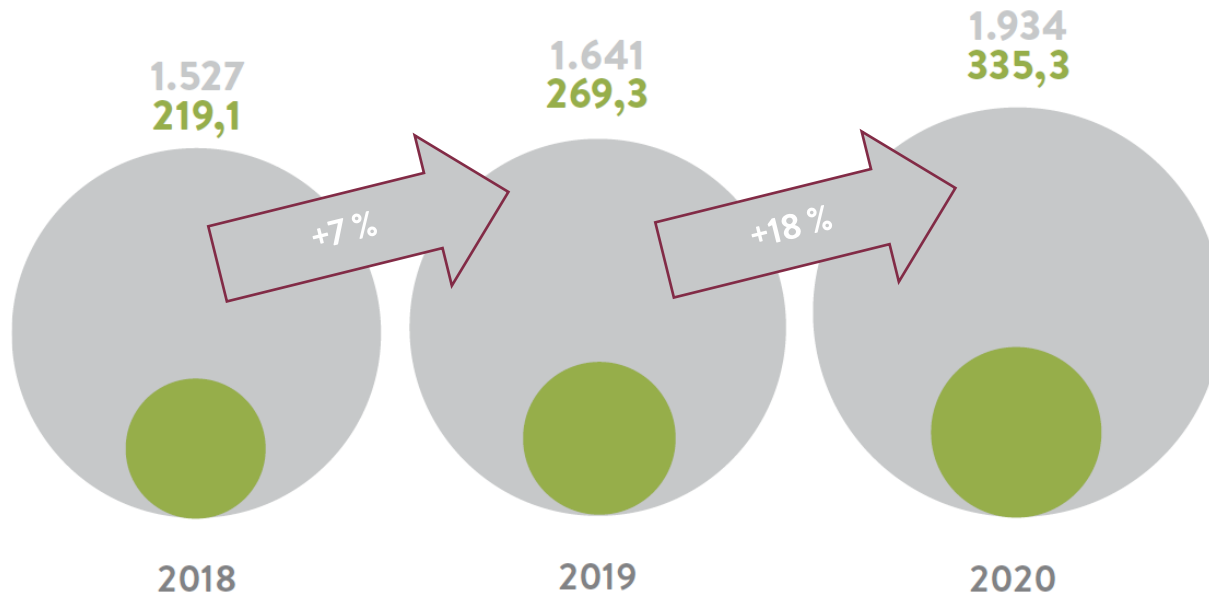
# Anlagestrategien im Überblick



**Ausschlüsse** gelten für **93%**, **normbasiertes Screening** für **92%** aller nachhaltigen Fonds und Mandate

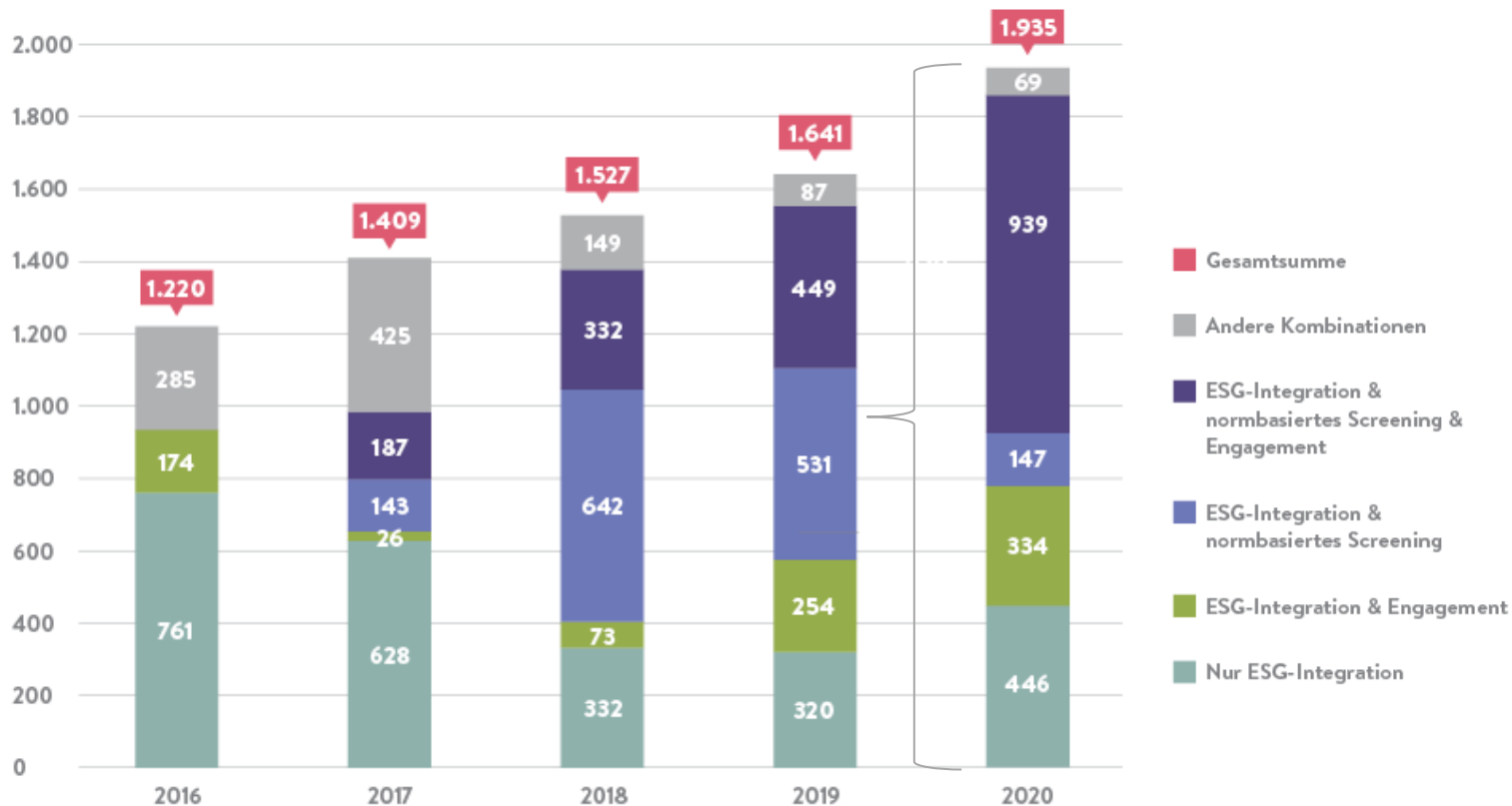


# Verantwortliche Investments fast sechs Mal so hoch wie Nachhaltige Geldanlagen

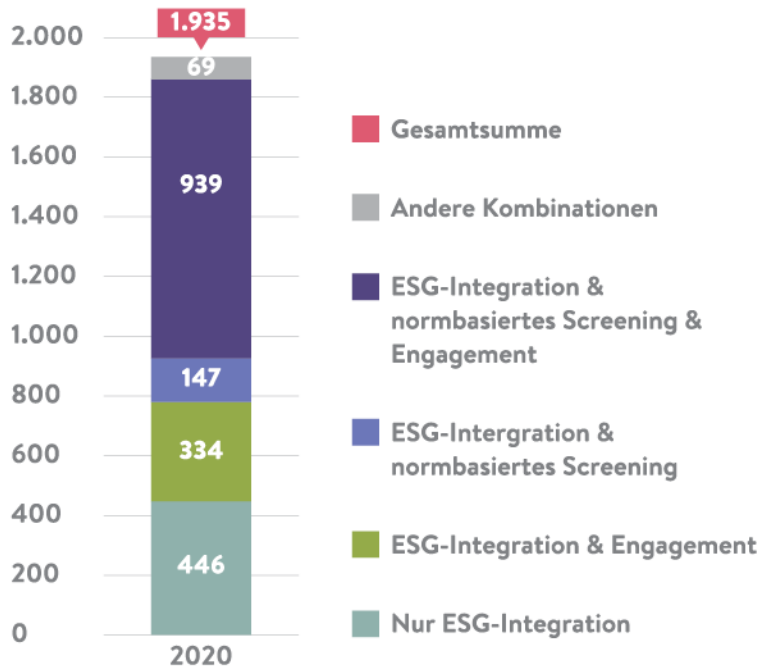


- Verantwortliche Investments  
(Gesamtsumme inkl. Nachhaltige Geldanlagen)
- Nachhaltige Geldanlagen

# Kombination verschiedener Anlagestrategien bei verantwortlichen Investments in Deutschland



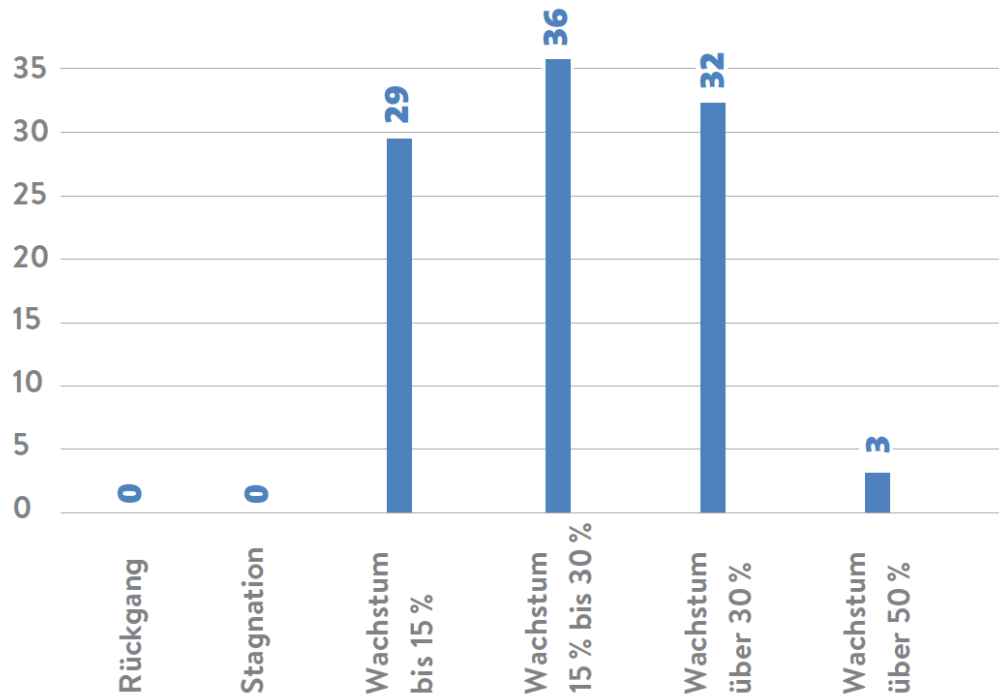
# Kombination verschiedener Anlagestrategien bei verantwortlichen Investments in Deutschland



ESG-Integration gilt für  
96 % aller verantwortlichen  
Investments

# Studienteilnehmende rechnen auch 2021 mit hohem Wachstum Nachhaltiger Geldanlagen

**71%** der Studienteilnehmenden prognostizieren ein Wachstum über 15% in 2021



## DEUTSCHLAND

**+117 %**

Wachstum bei **Privatinvestitionen** in nachhaltige Fonds – private Investor\*innen sind Treiber des Wachstums Nachhaltiger Geldanlagen > Seite 11

**+69 %**

beträgt das Wachstum der **nachhaltigen Fonds** – verantwortlich hierfür sind **enorme Mittelzuflüsse** 2020 > Seite 8

**6,4 %**

beträgt der Anteil nachhaltiger Fonds und Mandate am deutschen **Gesamtfondsmarkt** > Seite 9

**71 %**

der Studienteilnehmenden rechnen 2021 mit einem Wachstum Nachhaltiger Geldanlagen von über 15 % > Seite 16

Highlights

---

**NACHHALTIGE GELDANLAGEN  
UND VERANTWORTLICHE  
INVESTMENTS**

*in Österreich*



# Nachhaltige Fonds und Mandate – Historische Entwicklung seit 2005



Veränderung von 2020 zu 2019:

**+44%**

Investmentfonds

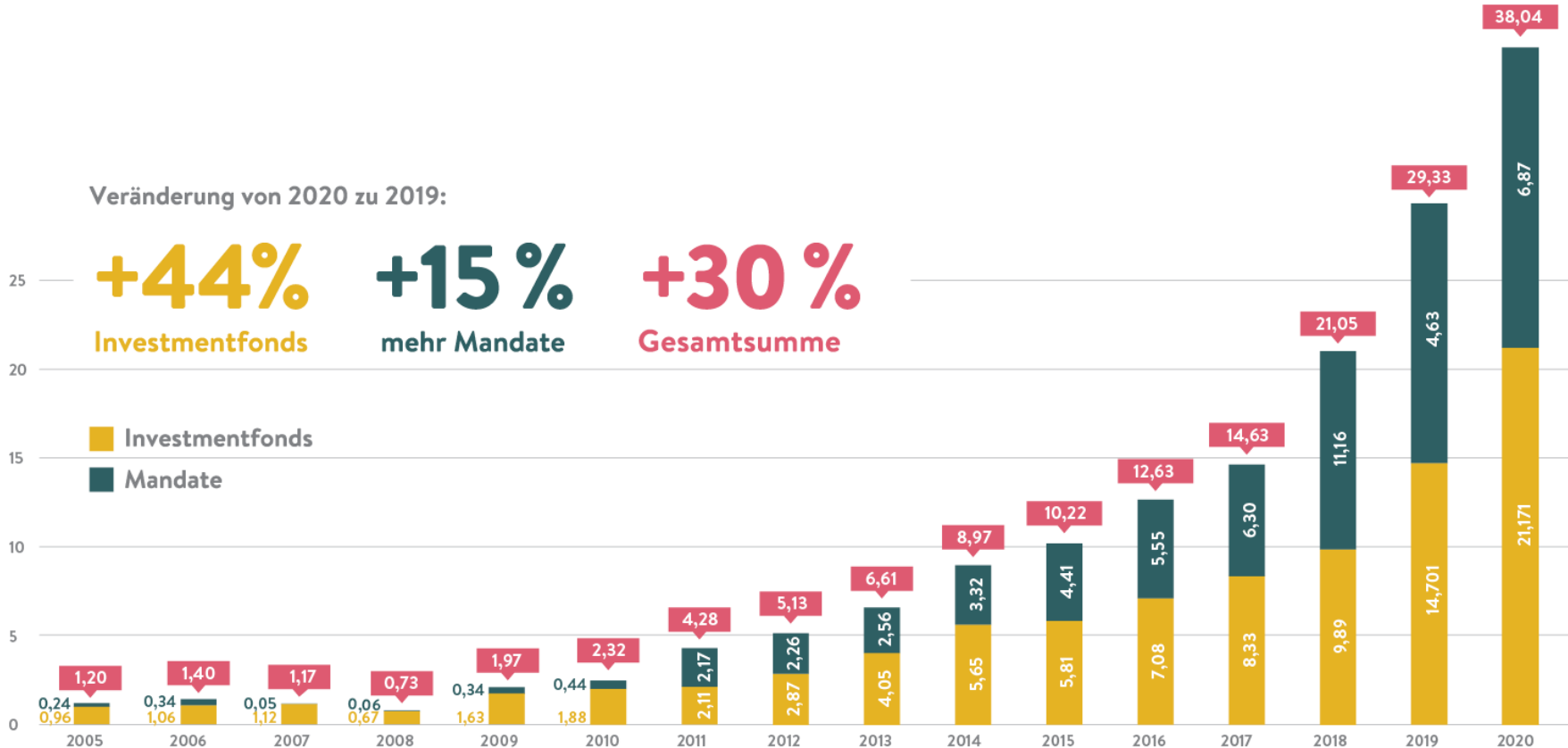
**+15%**

mehr Mandate

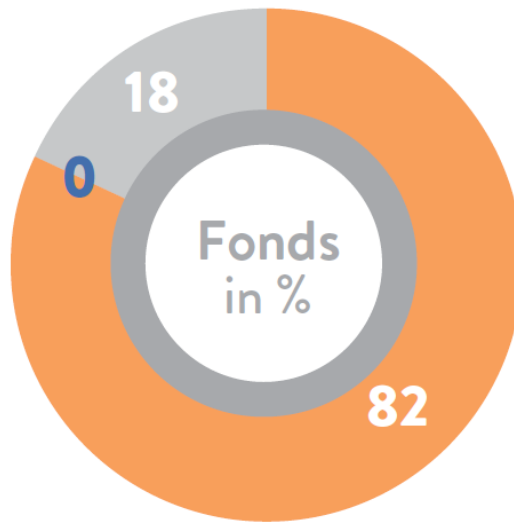
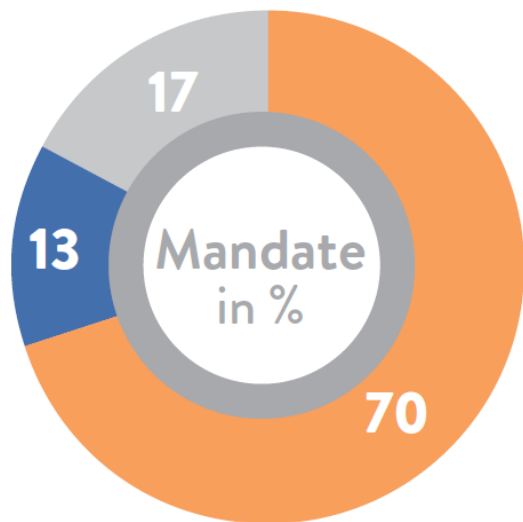
**+30%**

Gesamtsumme

Investmentfonds  
Mandate



# Wachstum bei den Fonds und Mandaten liegt zu 82 % und 70 % an Mittelzuflüssen



- Zuflüsse
- neue Teilnehmende
- Wertentwicklung/  
ohne Angaben



# Marktanteil nachhaltiger Fonds und Mandate in Österreich



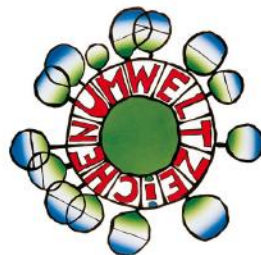
**19,8 % Anteil  
nachhaltiger Fonds  
und Mandate**



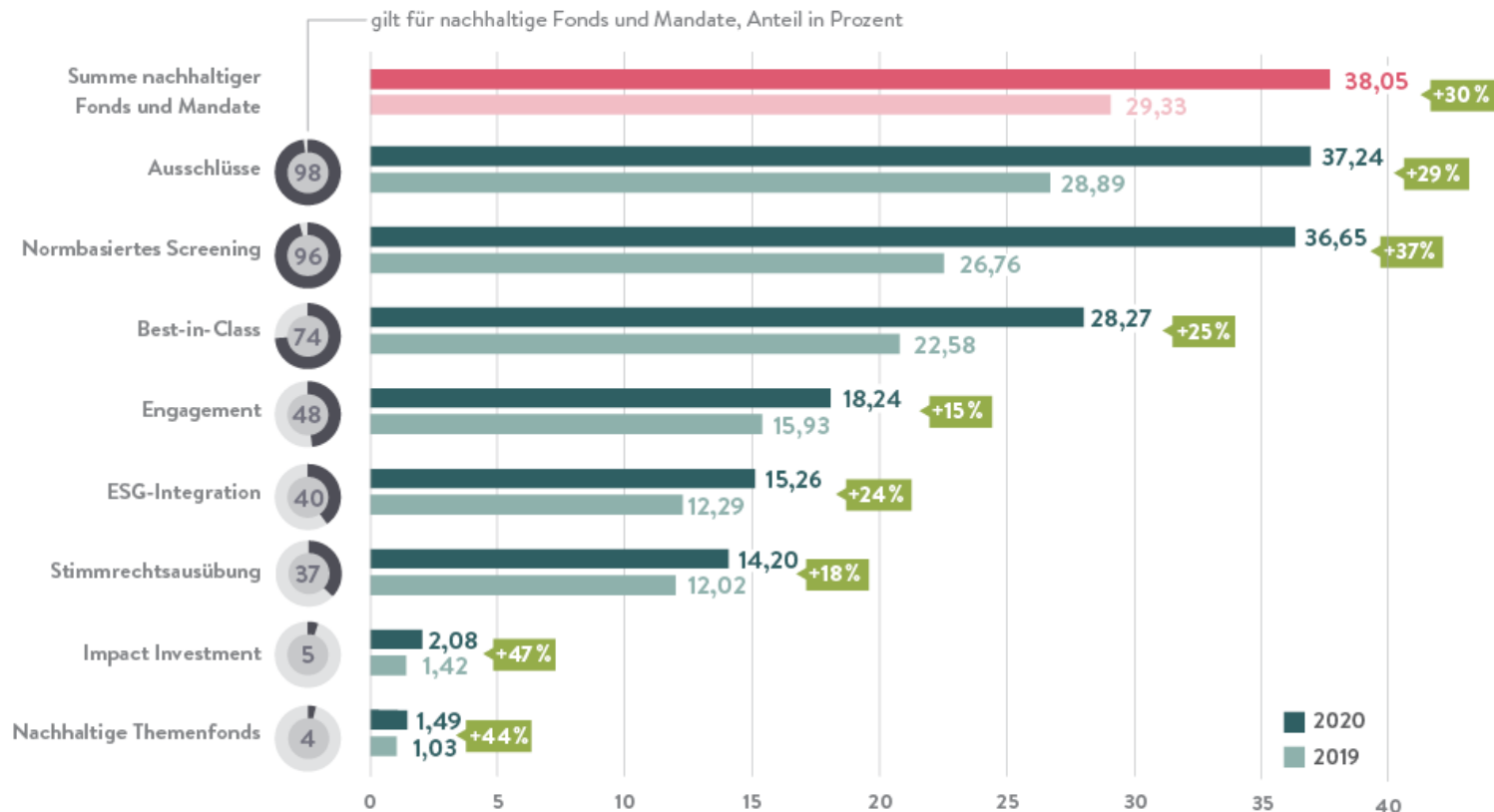
# Zertifizierungsquote nachhaltiger Fonds in Österreich



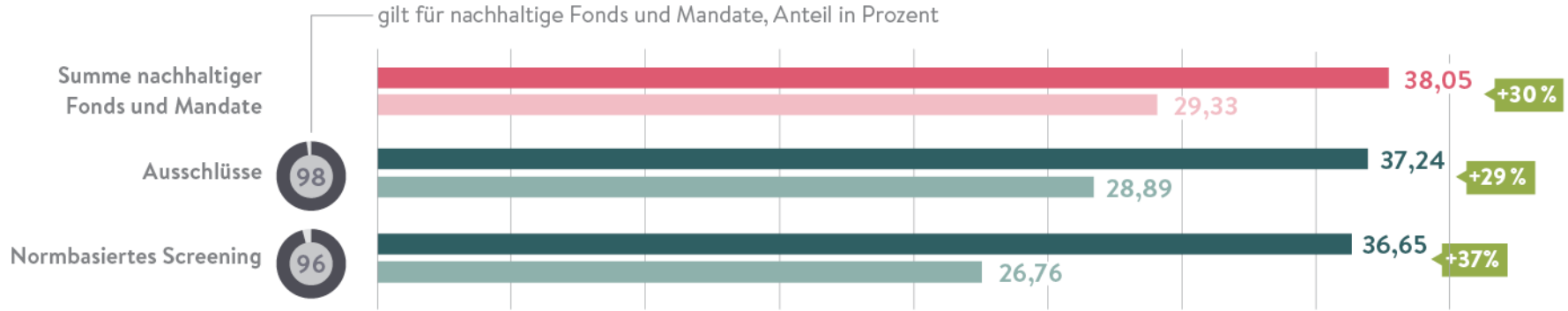
..... 65 % aller nachhaltigen Fonds tragen in Österreich ein **qualitatives Nachhaltigkeitsiegel**



# Nachhaltige Anlagestrategien im Überblick

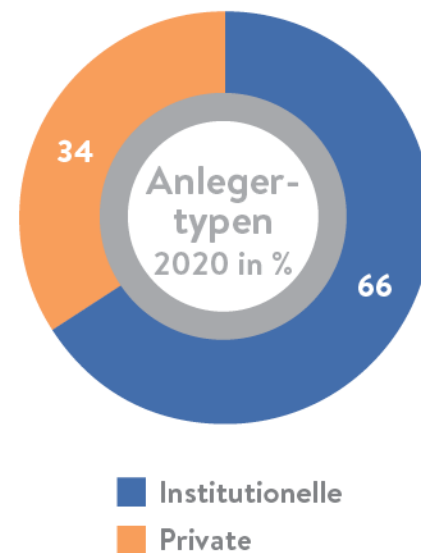
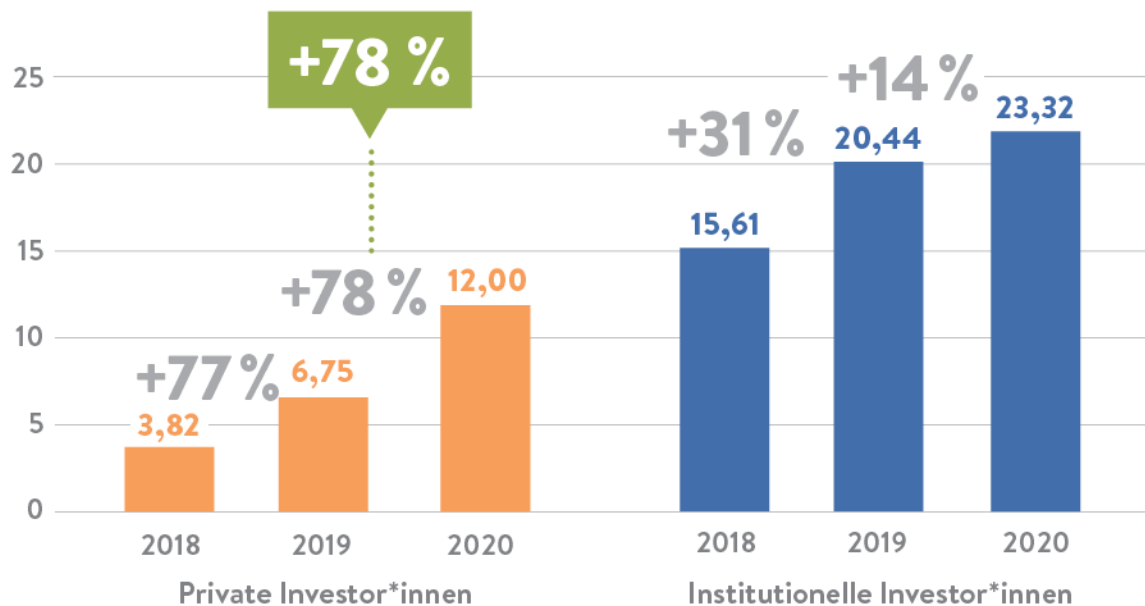


# Nachhaltige Anlagestrategien im Überblick

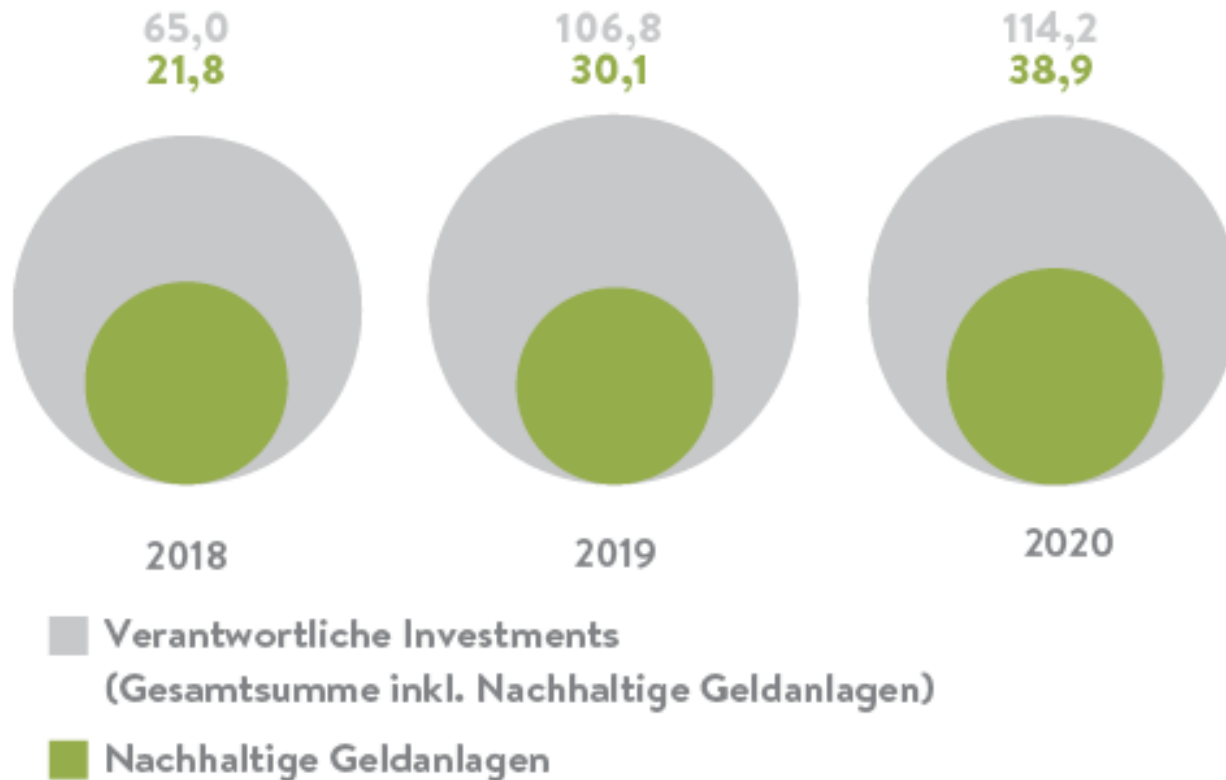


**Ausschlüsse** gelten für **98%**, **normbasiertes Screening** für **96%** aller nachhaltigen Fonds und Mandate

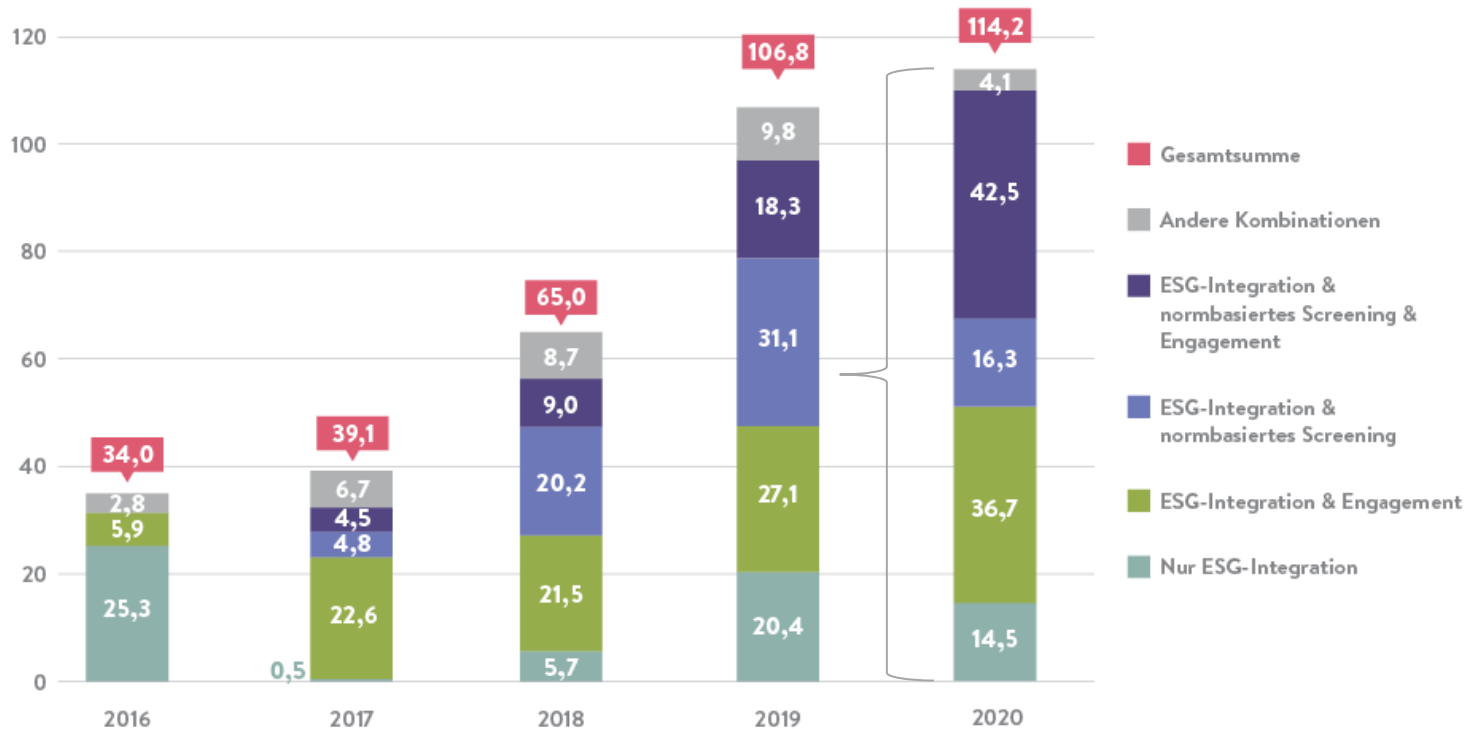
# Starkes Wachstum privater Investor\*innen



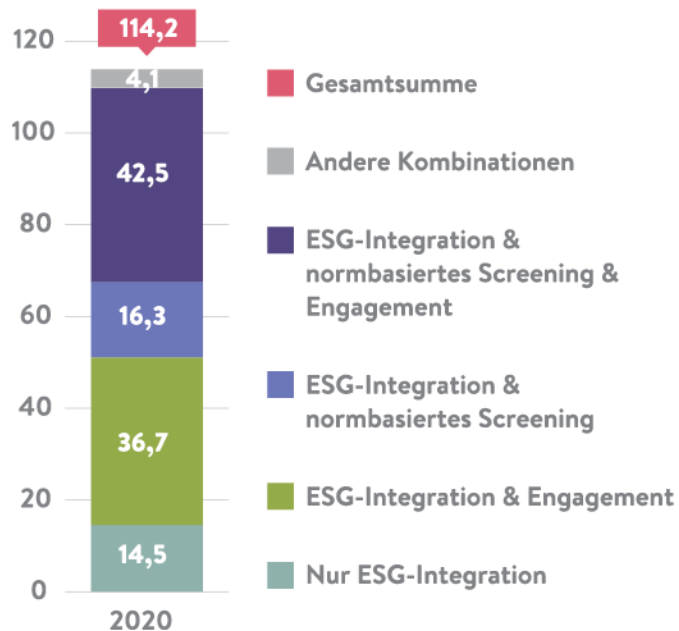
# Verantwortliche Investments fast drei Mal so hoch wie Nachhaltige Geldanlagen



# Kombination verschiedener Anlagestrategien bei verantwortlichen Investments in Österreich



# Kombination verschiedener Anlagestrategien bei verantwortlichen Investments in Österreich



**ESG-Integration** gilt für  
**95 %** aller verantwortlichen  
Investments



## ÖSTERREICH

**+78 %**

Wachstum bei **Privatinvestitionen** in nachhaltige Fonds – private Investor\*innen sind Treiber des Wachstums Nachhaltiger Geldanlagen > Seite 21

**+30 %**

legen nachhaltige **Fonds und Mandate** zu – Wachstum lässt sich auf **enorme Mittelzuflüsse 2020** zurückführen > Seite 18

**19,8 %**

beträgt der Anteil nachhaltiger Fonds und Mandate am **Gesamtmarkt** in Österreich > Seite 18

**65 %**

aller nachhaltigen Fonds tragen ein qualitatives **Nachhaltigkeitssiegel** > Seite 19

## Highlights

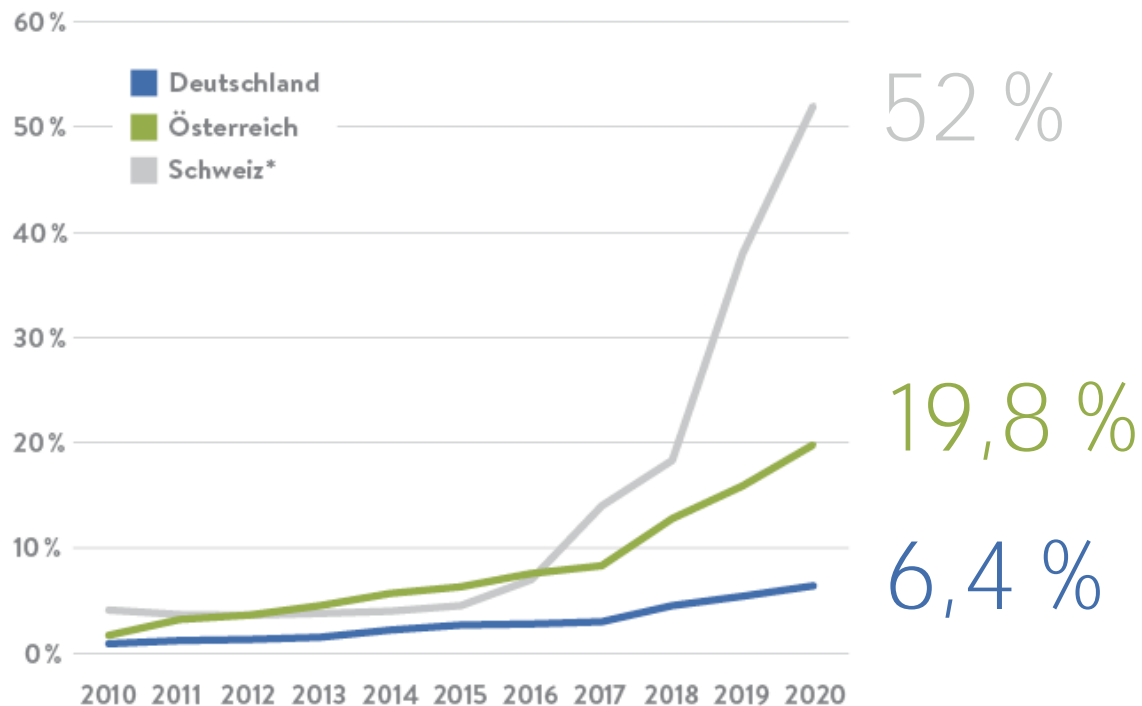
---

# NACHHALTIGE GELDANLAGEN UND VERANTWORTLICHE INVESTMENTS

*in Deutschland, Österreich  
und der Schweiz*

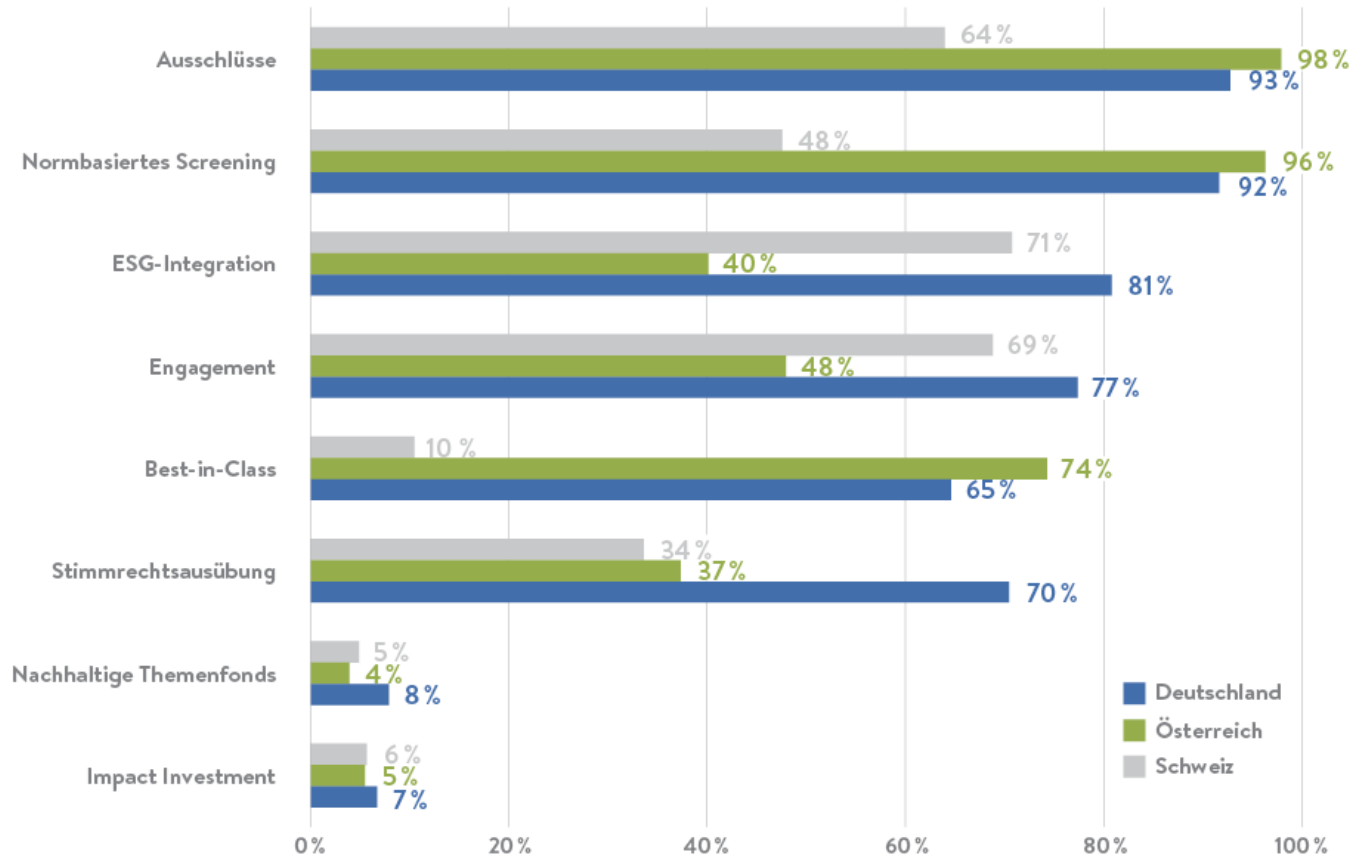


# Marktanteil nachhaltiger Fonds und Mandate im Ländervergleich

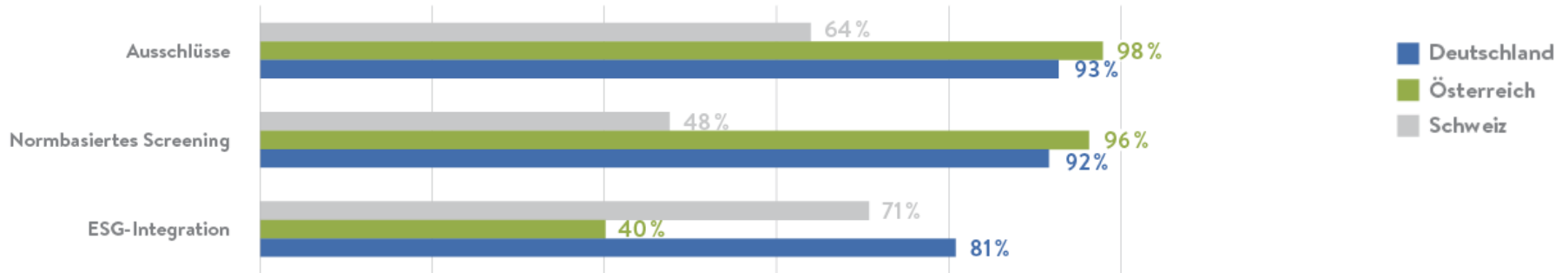


\* Für die Schweiz bezieht sich der Anteil nur auf die Investmentfonds und nicht auf die Mandate.

# Nachhaltige Anlagestrategien in Deutschland, Österreich und der Schweiz (in Prozent, nach Gesamtvolumen)



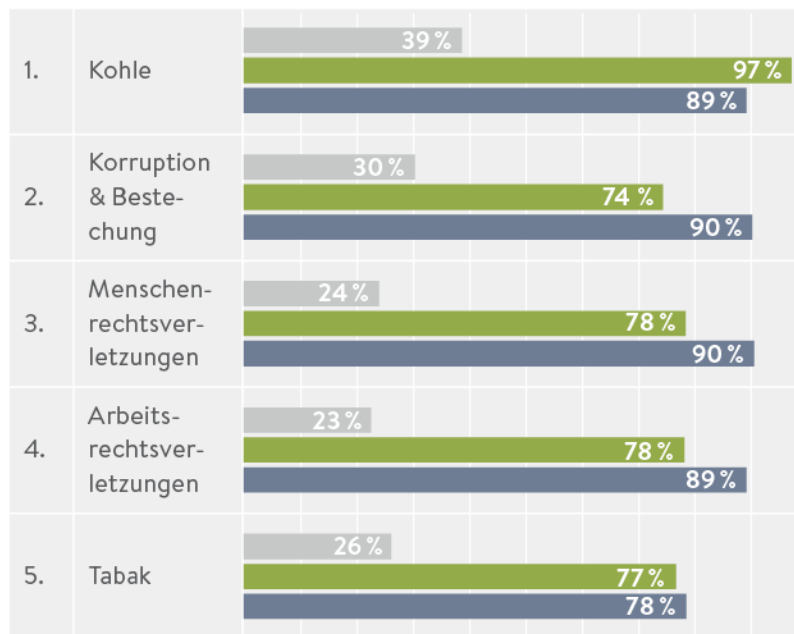
# Nachhaltige Anlagestrategien in Deutschland, Österreich und der Schweiz (in Prozent, nach Gesamtvolumen)



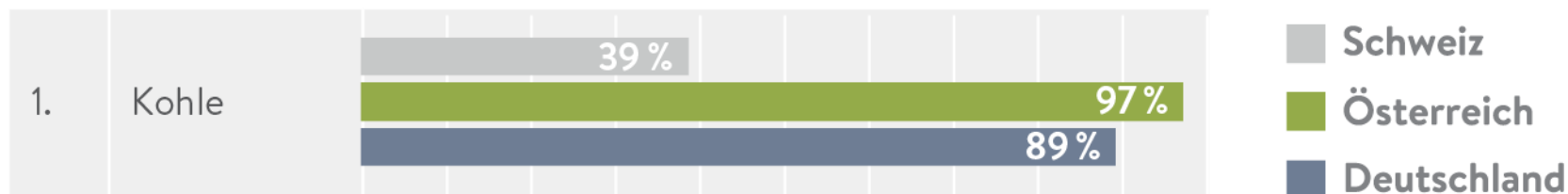
In der Schweiz ist ESG-Integration die wichtigste nachhaltige Anlagestrategie.

In Deutschland und Österreich sind Ausschlüsse am weitesten verbreitet.

# Top Five der Ausschlusskriterien in Deutschland, Österreich und der Schweiz (in %)



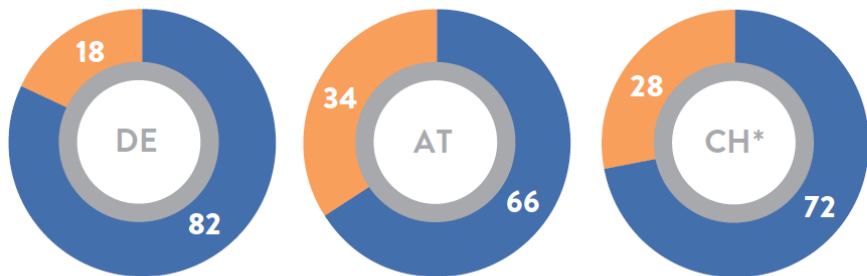
## Top Five der Ausschlusskriterien in Deutschland, Österreich und der Schweiz (in %)



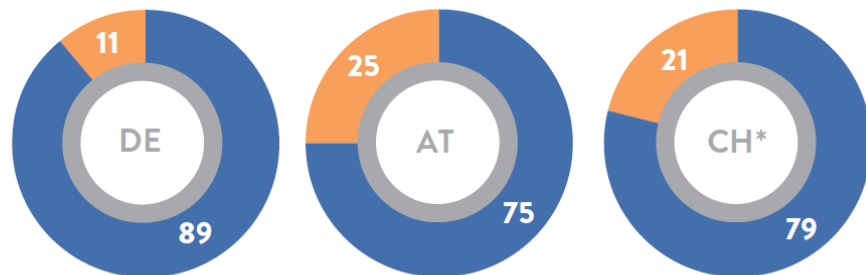
Der **Ausschluss von Kohle** als das am weitesten verbreitete Ausschlusskriterium gilt in der **Schweiz für 39%** in **Österreich für 97%** und in **Deutschland für 89%** der nachhaltigen Fonds und Mandate

# Private Anleger\*innen bauen in allen drei Ländern ihre Anteile aus

2020



2019



■ Institutionell ■ Privat



# Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern



## GOLDSPONSOREN

Schroders



## SILBERSPONSOREN



## BRONZESPONSOREN



## UNTERSTÜTZER



GREEN CITY



## MEDIENPARTNER

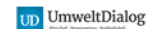


BORSIANER

Cash.



finanzwelt



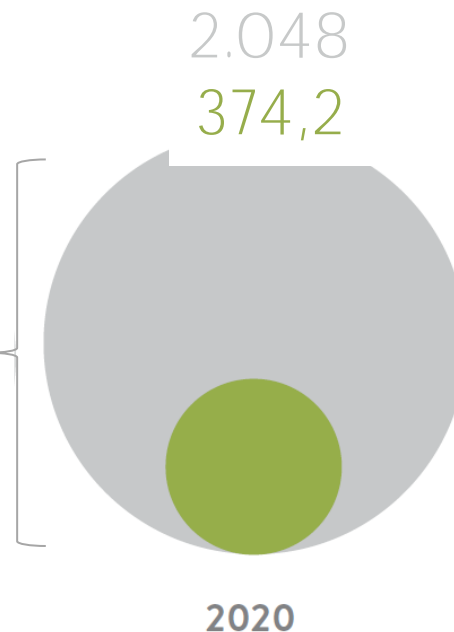
ESG-Integration

---

DR. HELGE WULSDORF  
*AG Marktbericht*

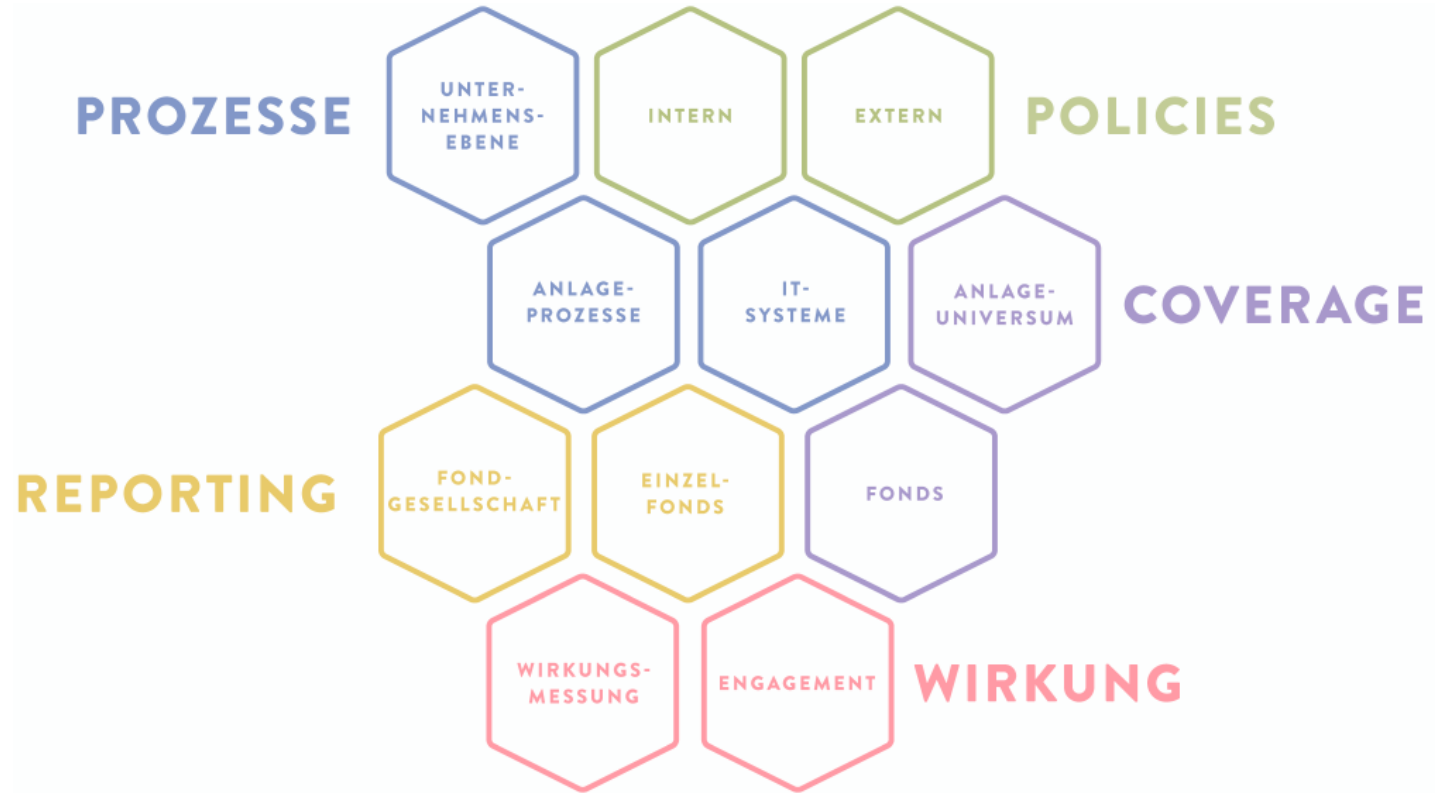
# Deutschland und Österreich: Verantwortliche Investments mehr als fünf Mal so hoch wie Nachhaltige Geldanlagen

ESG-Integration gilt für 96 % aller  
verantwortlichen Investments



- Verantwortliche Investments  
(Gesamtsumme inkl. Nachhaltige Geldanlagen)
- Nachhaltige Geldanlagen

# Qualitative Untersuchung zur ESG-Integration fortgeführt



# Die größten Veränderungen zum Vorjahr

- Berichterstattung auf  
Einzelfondsebene

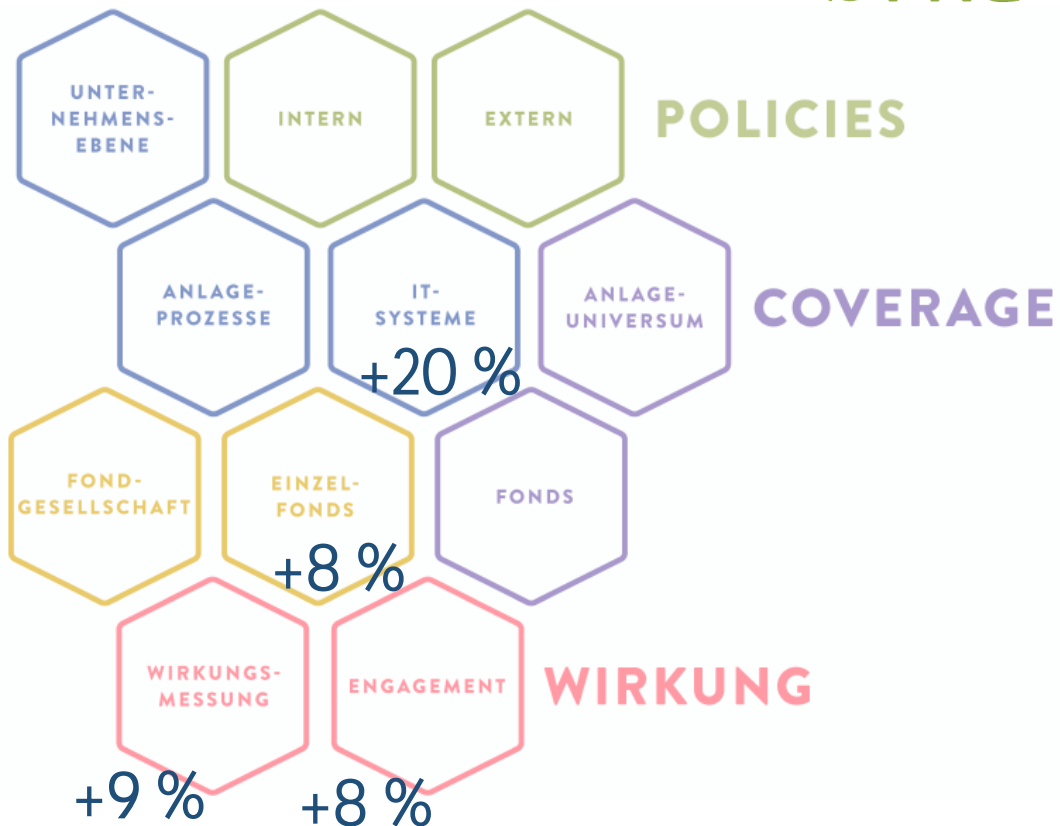
## PROZESSE

- Engagement

- Wirkungsmessung

- Integration in den  
relevanten IT-Systemen

## REPORTING

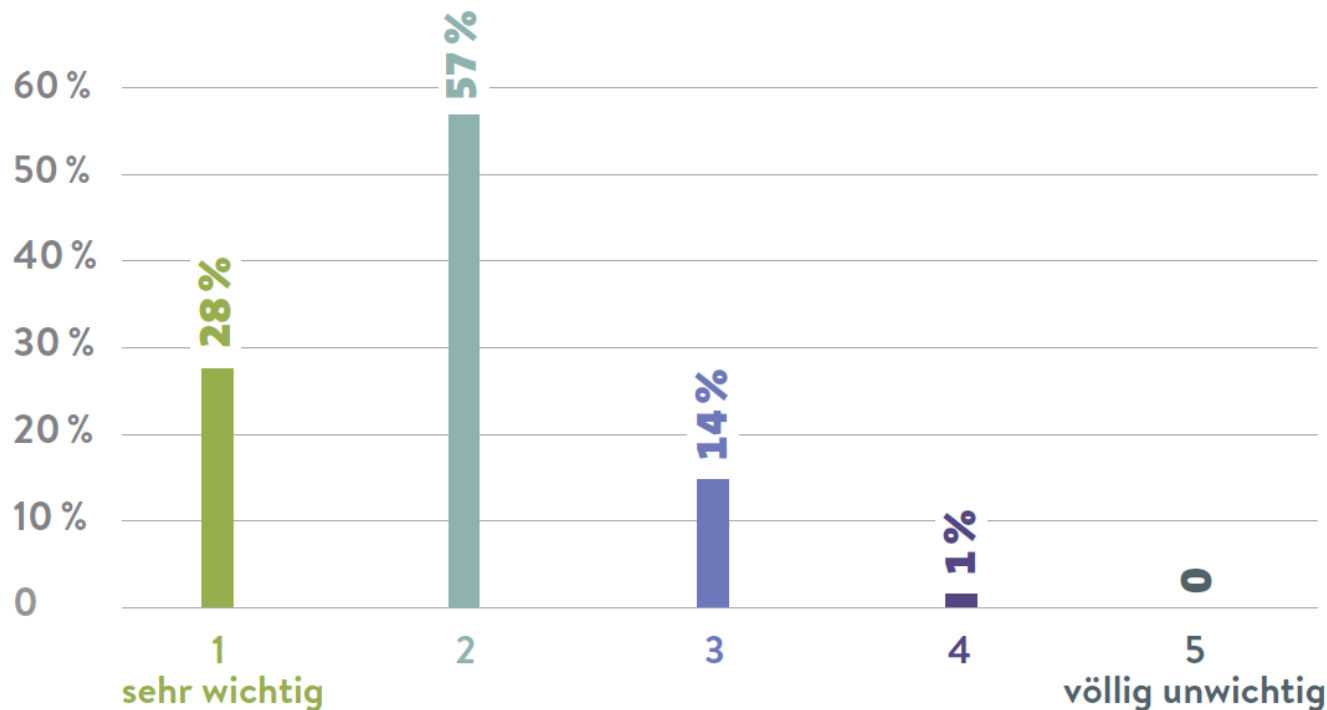


---

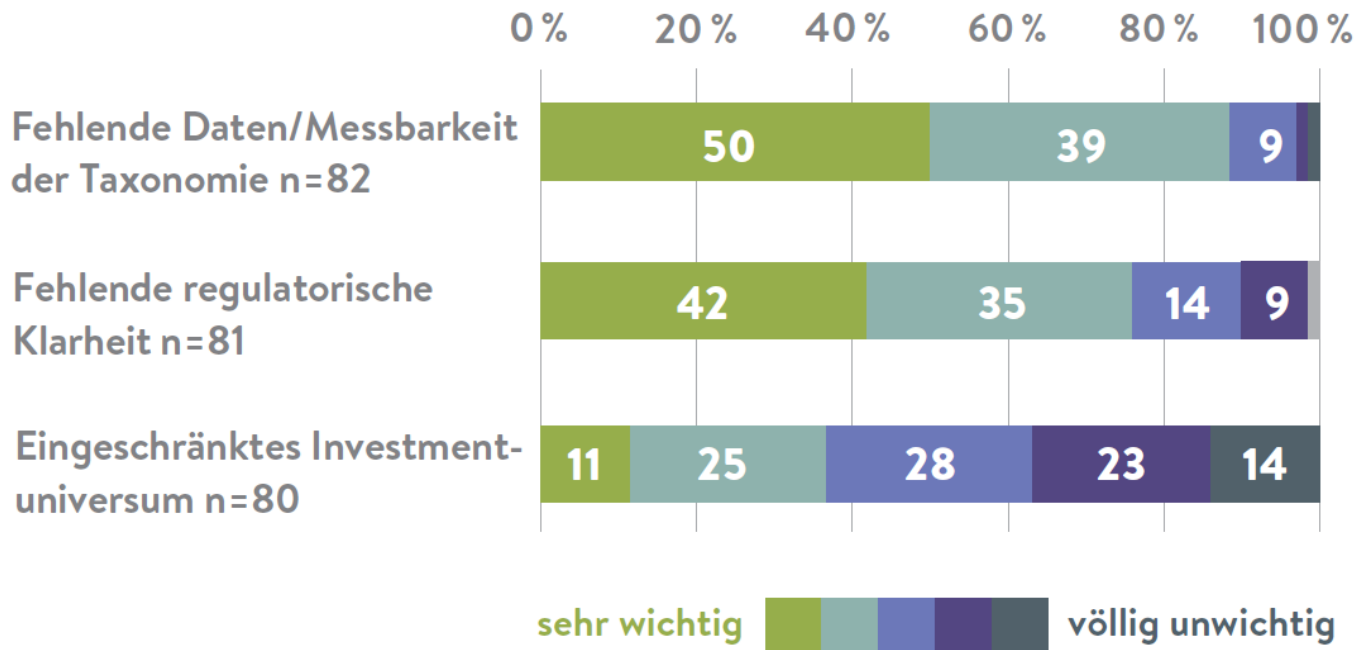
# IMPACT

*Sustainable-Finance-Begriff mit zunehmender Bedeutung und zahlreichen Facetten*

# Strategischer Stellenwert von Impactmessung und -steuerung bei der Gestaltung von Finanzprodukten in Deutschland und Österreich bis 2023 (in Prozent; n=83)



# Die größten Hindernisse/Hürden bei der Umsetzung des Themas Impact in Deutschland und Österreich (in Prozent)





# Ausblick IMPACT im FNG



## AG Impact

- Gegründet im März 2021
- Rund 30 FNG Mitglieder bringen sich aktiv ein
- Bistlang zwei virtuelle Sitzungen und weitere Unter-AG-Treffen
- Co-Chairs Florian Sommer & Dr. Oliver Pfeil

FNG-Spezial



# Impact Nachhaltiger Geldanlagen

Marktentwicklung im Kontext des politischen Geschehens

---

ANGELA MCCLELLAN

*FNG-Geschäftsführerin*

# Schlüsselfaktoren für die Entwicklung des nachhaltigen Anlagemarktes in Deutschland bis 2023



## Umwelttaxonomie – „Green Taxonomy“

- Legislativpaket v. 21.04.2021 - Verabschiedung des Delegierten Rechtsaktes (DR) zu Umweltzielen 1-2 der Taxonomie - Einführung der ersten Reihe an technischen Bewertungskriterien zum 01.01.2022
- Umgang mit Atomkraft & Erdgas als (nachhaltige) transitorische Aktivität in der Taxonomie des Energiesektors steht noch in Q4 2021 aus - DR-Entwurf erwartet
- DR-Entwurf (Level 2) für technische Bewertungskriterien der Umweltziele 3-6 in 2021 von der Arbeitsgruppe Platform on Sustainable Finance (PSF) erwartet



## „Social & Brown Taxonomy“

- In Entstehung: Referenzrahmen für sozial nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten („Social Taxonomy“) sowie für nicht nachhaltige Aktivitäten („Brown Taxonomy“) - erster Bericht der PSF zur sozialen Taxonomie in Q3 2021 erwartet

## Seit 10.03.2021 Anwendung der OffVO

- PAI-Erklärung ab 30.06.2021 für Unternehmen (FMTs und FBs) > Ø 500 MA Level 1, qualitativ und zukunftsgerichtet
- Annahme finaler RTS-Entwurf Level 2 (PAII) im Juli 2021 erwartet
- Veröffentlichung Level 2 RTS-Anforderungen für Taxonomie-Offenlegung (u.a. erweiterte Transparenzpflichten Art. 8, 9, 11) im Juli 2021 erwartet
- Vrstl. ab 01.01.2022 Anwendung Level 2 (vorvtrgl. Angaben, Webseiten und regelmäßige Berichte)
- Ab 30.12.2022 Berücksichtigung v. PAIs (Art.7) für alle Finanzprodukte
- Ab 30.06.2023 PAI-Reporting Level 2, quantitativ (PAII) ab Referenzjahr 2022

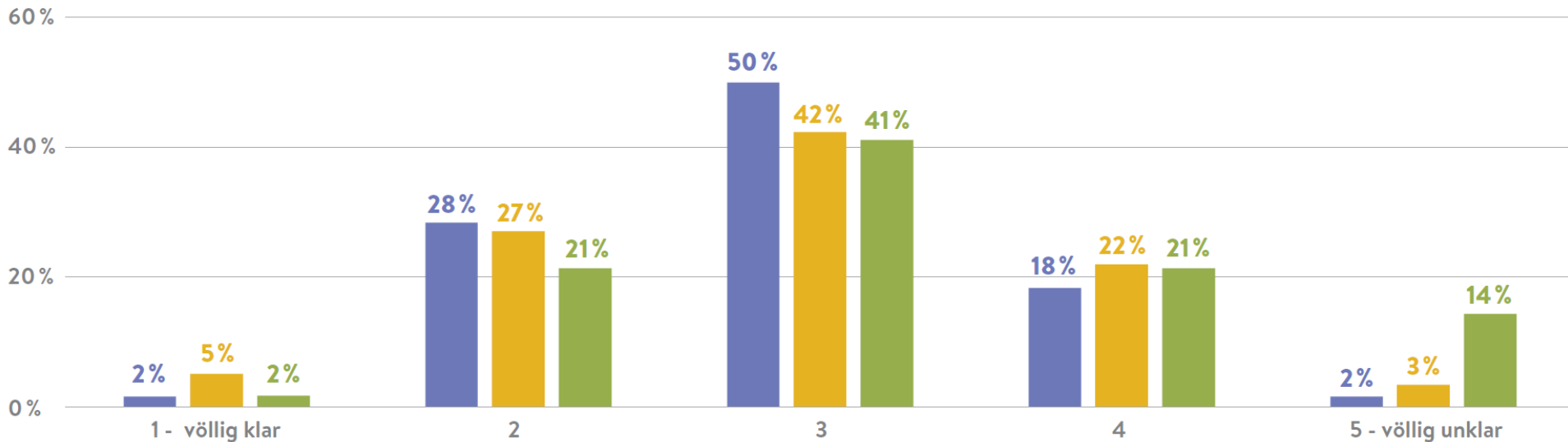


## Herausforderungen – „Trial and Error“

- Unsicherheiten bei der Anwendung wegen unvollendeter OffVO
- Unklarheiten der Level 1 Vorgaben/Produktkategorien führen zu Interpretationsspielräumen als Folge Auffangbecken Art. 8 für wenig bis sehr ESG-ambitionierte Produkte (Risiko des Greenwashing)
- Schlüssel-Definitionen wie „nachhaltige Investitionen“ lassen zu viel Raum für Interpretation (**≠ Vergleichbarkeit**), auch in der Anwendung des „DNSH“-Prinzips (**≠ DNSH in Taxonomie**)
- OffVO sorgt für mehr Transparenz aber kein Qualitäts-Maßstab für Nachhaltige Geldanlagen, da unzureichende quantitative Mindestanforderungen und qualitative Zielvorgaben an Finanzprodukte

# EU-Offenlegungsverordnung und PAIs sorgen für viele Fragezeichen im Markt

■ Produkte nach Artikel 8 der OffVO (n=60)   ■ Produkte nach Artikel 9 der OffVO (n=59)   ■ Anforderungen der Principal Adverse Impacts (n=56)



# MiFID II Änderung – Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenz bei Kund\*innen



Gemäß Legislativpaket v. 21.04.2021 verbindliche Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenz ab vrstl. Oktober 2022



## Um Nachhaltigkeitspräferenzen zu begegnen stehen zukünftig drei separate Finanzproduktkategorien zur Wahl:

1. Produkte, für die Privatanleger\*innen festlegen, dass ein Mindestanteil in ökologisch nachhaltige Anlagen gemäß der Taxonomie-Verordnung (Artikel 2(1)) investiert werden sollen
2. Produkte, für die Privatanleger\*innen bestimmen, dass ein Mindestanteil in nachhaltige Investitionen gemäß der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 2(17)) investiert werden sollen
3. Produkte, die gemäß der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 7) negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) berücksichtigen und Privatanleger\*innen Art und Umfang der Berücksichtigung (qualitativ oder quantitativ) erkennbar bestimmen






# Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenz bei Kund\*innen



Herausforderungen der MiFID II-Änderung:

- Hohe Verantwortung für Privatanleger\*innen um einen (Mindest-)Anteil an nachhaltigen Investitionen nach TaxonomieVO oder OffVO zu bestimmen
- Prüfung auf Geeignetheit könnte Privatanleger\*innen überfordern, da Äußerung der exakten Präferenzen Kenntnisse der TaxonomieVO und OffVO voraussetzt
- Erfordert zusätzliche Qualifikation/ ESG-Kompetenz von Finanzberater\*innen
- Produkte werden hohe ESG-Erwartungen der Anleger\*innen schwer erfüllen können
- Produkte werden für Anleger vermeintlich schwer oder nicht vergleichbar sein.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, bietet das FNG:

- Transparenztools    
- für Finanzberater\*innen den [Leitfaden für die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen \(MiFID II\)](#)
- sowie die [Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen](#) 

Weiterbildung  
Nachhaltige Geldanlagen



# Deutsche Sustainable Finance-Strategie und Empfehlungen des Sustainable-Finance-Beirats



## Bericht des Sustainable-Finance-Beirats „Shifting the Trillions“



- Veröffentlicht am 25. Februar 2021
- 31 Empfehlungen
- manche Empfehlungen des Beirats fanden keine Berücksichtigung

Bspw. Nachhaltigkeitsqualifikation der Führungsebene der Finanz- und Realwirtschaft (Aufsichtsrat, Vorstand, Geschäftsleiter)

- Aufnahme entsprechender Maßnahmen in den Deutschen Nachhaltigkeitskodex
- Einführung eines Sustainability Experts analog zum Financial Expert

## Deutsche Sustainable Finance-Strategie



- Veröffentlicht am 05. Mai 2021
- 5 Ziele und 26 Maßnahmen mit denen Deutschland zu einem führenden Sustainable Finance Standort gemacht werden soll
- Mehrzahl der Maßnahmen zwar übereinstimmend mit den Empfehlungen des Sustainable-Finance-Beirats, allerdings oftmals sehr vage bezüglich der Umsetzung
  - Einrichtung einer Nachhaltigkeitsampel für Finanzprodukte
  - Verknüpfung des Bundeshaushalts mit den 17 SDGs

Politischer Impuls



SABINE PEX

*Ministerialdirektorin, BMU*

Keynote

---

DR. JANINE V. WOLFERSDORFF

*The New Institute*

*Digitaler FNG-Dialog: 20 Jahre Wachstum  
Nachhaltiger Geldanlagen:  
Worauf kommt es jetzt an?*


## **Integration von Nachhaltigkeit in die Unternehmensrechnungslegung**

**7. Juni 2021**



# Integration von Nachhaltigkeit in die Rechnungslegung

## Systemblockaden für Sustainable Finance

1. **„Systemblockaden“ für Sustainable Finance:**  
Wesentliche Ziele von Sustainable Finance sind auf europäischer wie deutscher Ebene klar formuliert. Woran es derzeit mangelt, ist jedoch die operationale Umsetzung der gesteckten Ziele. Blockaden dazu liegen an mehreren Stellen im System zwischen Realwirtschaft, Rechnungslegung/Berichterstattung, Finanzwirtschaft, Aufsicht, Politik/Regulierung und Steuerpolitik.
2. **Risikomanagementsysteme der Banken:** Bevor Risiken in der Rechnungslegung auch von Banken berücksichtigt werden können, müssten sie im Risikomanagementsystem erfasst werden.  
 BaFin/Deutschland hinkt hier hinterher! Auch die Wirtschaftsprüfer prüfen aktuell keine Klimarisiken in den Risikomanagementsystemen der Banken.
3. **Controlling- und Risikofrüherkennungssysteme** der Unternehmen haben Nachhaltigkeitsrisiken noch nicht hinreichend integriert.

# Integration von Nachhaltigkeit in die Rechnungslegung

## Die BVerfG-Rechtsprechung hat aktuell Auswirkungen auf die Rechnungslegung!

4. „**Risiko- und Wirkungs-Intransparenz**: „Finance“ baut auf Rechnungslegungs-Informationen auf; allerdings sind in den Bilanzen heute Nachhaltigkeitsrisiken – inkl. Klimarisiken – nicht hinreichend abgebildet.
  - Rechnungslegung ignoriert heute typischerweise das **Pariser Klimaabkommen** – ohne dies allerdings transparent zu machen.
  - Der **Beschluss des BVerfG** vom 24.3.2021 ist bereits aktuell und zeitnah in der Rechnungslegung / den Jahresabschlüssen der Firmen zu berücksichtigen, u.a. bei Impairment Tests, Rückstellungsbildung, Risikoberichterstattung.
  - Keine Transparenz über „**True Cost**“ der eigenen Produkte inkl. Zulieferkette - beginnend mit „Carbon True Cost“ (Scope 1, 2, 3 und Klimawirkungen über Boden-/Wasserwirkungen) und Integration in die Risikoberichte.
  - „**Systemintransparenz**“: Über die Integration von Nachhaltigkeit in die Controllingsysteme wird nicht berichtet, auch das wäre aber essentiell!
  - **Investitionsintransparenz** im Transformationsprozess

# Integration von Nachhaltigkeit in die Rechnungslegung

## Green Supporting Factor & Rechnungslegung

- Aktuelle Studien zeigen, dass Banken und Investoren Klimarisiken in ihre Bewertungen einpreisen – allerdings nicht inklusive Scope 3, und die **Risikoprämien** sind weit zu niedrig.
- Unternehmen, die effektiv transformieren, haben dabei typischerweise **bilanzielle Nachteile**, die sich wiederum auf ihre eigenen Kreditbedingungen und Finanzierung von Transformation auswirken

# Steuerpolitik: Kein Sustainable Finance ohne Integration von Nachhaltigkeit auch in die Steuerpolitik!

**Das Steuersystem blockiert  
derzeit nachhaltige  
Businessmodelle**

Beispiel: Immobilienbesteuerung

**CO<sub>2</sub>-Bepreisung und  
Emissionshandel allein greifen  
selbst für Umstellung auf  
klimaneutrale Wirtschaft zu kurz!**

Beispiel: Sektor Food/Agrar



**Dankeschön !**

Podiumsdiskussion: Möglichkeiten und  
Grenzen für nachhaltigen Impact

*Moderation: Susanne Bergius,  
Journalistin*

# Podiumsdiskussion: Möglichkeiten und Grenzen für nachhaltigen Impact



Florian Sommer, Union Investment

Philipp Müller, BlueOrchard Finance Ltd.

Wolfgang Kuhn, ShareAction

Prof. Dr. Timo Busch, Universität Hamburg

Moderation: Susanne Bergius, Journalistin

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen

---

HERZLICHEN DANK  
FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT

# Forum Nachhaltige Geldanlagen

---

*Angela McClellan FNG-Geschäftsführerin  
mcclellan@forum-ng.org*

*Simon Dittrich Studienleiter FNG-Marktbericht  
dittrich@forum-ng.org*